



## Berufswege-Veranstaltungen: Sommersemester 2018

### Exkursion zum Südwestrundfunk (SWR):

### Führung durch das Funkhaus Stuttgart, Gespräch mit der Ausbildungsreferentin, Gespräch mit Nachrichtenredakteur der SWR Aktuell-Sendung

Praxis & Beruf an der Philosophischen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
Donnerstag, 12. Juli 2018 | 17:15 – 19:15 Uhr

*Bei der Berufswege-Exkursion zum SWR Funkhaus in Stuttgart erlebten die teilnehmenden Studierenden wie Radio und Fernsehen gemacht werden, erfuhren mehr zum Volontariat sowie dem Bewerbungsprozess und tauschten sich mit einem erfahrenen Nachrichtenredakteur über dessen Werdegang und zu aktuellen Entwicklungen in der Medienbranche aus.*

#### Über den SWR

Als Landesrundfunkanstalt gestalten die Mitarbeitenden des SWR ein unabhängiges Fernseh- und Radio-Programm für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Der SWR trägt als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen außerdem zum Programm der ARD bei und produziert Beiträge für Fernsehsender, wie ARTE, 3Sat, Phoenix und Kika. 3.750 Festangestellte arbeiten in den Funkhäusern, Studios und Regionalbüros.

#### Welche Möglichkeiten haben Studierende und Absolvent\*innen beim SWR?

Zu Beginn der Exkursion stellte Frau Schäberle, Referentin für Journalistische Ausbildung, die Möglichkeiten einer vierwöchigen Hospitanz, eines Pflichtpraktikums oder eines Volontariats vor. Darüber hinaus bildet der SWR in über 15 Berufen aus.

#### Wie sieht das Volontariat beim SWR aus?

Die journalistische Ausbildung ist sehr praxisorientiert. Nach einer Anfangsphase mit verschiedenen Workshops arbeiten die Volontär\*innen erst als Re-

daktionsassistenten an verschiedenen Standorten. Abschließend sind sie für einige Monate in einer Wahlstation tätig. Auf den verschiedenen Stationen lernen sie den SWR sowie die drei Medien, Fernsehen, Hörfunk und Online kennen.



Studierende der Eberhard Karls Universität Tübingen zu Besuch im Funkhaus Stuttgart | Foto: SWR

#### Wer wird gesucht?

Die Volontär\*innen beim SWR haben einen sehr unterschiedlichen fachlichen Hintergrund. Da sich auf die 10 Volontariate stets über 200 Menschen bewerben, ist journalistische Vorerfahrung besonders hilfreich. So sollten sich die Bewerber\*innen schon mal ausprobiert haben – egal, ob in einer studentischen Zeitung wie der Kupferblau, der Lokalpresse, dem eigenen YouTube-Channel oder Instagram-Account. Außerdem benötigen Redakteur\*innen in den verschiedenen Redaktionen, wie



Sport, Wirtschaft oder Wissenschaft, spezifisches Fachwissen.

### **Was ist bei der Bewerbung zu beachten?**

Laut der Ausbildungsreferentin sehe man bereits am Anschreiben „verdammt viel“. Deshalb sollte aus den Bewerbungsunterlagen hervorgehen, dass die Bewerber\*innen wissen, wo sie hin möchten. Auch brauche es ein Produkt, das zeige „Das mache ich!“ Die nächste Stufe im Bewerbungsprozess nach der schriftlichen Bewerbung besteht in einem 3-tägigen Assessment, das einen Wissenstest, eine Hörfunk-/TV-/Instagram-Aufgabe und das Bewerbungsgespräch beinhaltet.

### **Hilfreiche Links**

Informationen für Praktikumsinteressierte:

<https://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/karriere/praktikumsstellen-100.html>

Infos zu Volontariaten und Traineeprogrammen:

<https://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/karriere/berufseinsteiger-108.html>

Mehr Infos zum Volontariat beim SWR:

<https://www.swr.de/unternehmen/karriere/volontariat/volontariat-journalismus/-/id=12213646/did=12207472/nid=12213646/3yma4d/index.html>

Übersichtsbroschüre zur Ausbildung beim SWR:

<https://de.scribd.com/document/385376030/Ausbildung-im-Sudwestrundfunk>

Link zu den Bewerbungsformalia:

<https://www.swr.de/unternehmen/karriere/volontariat/karriere-bewerbungsunterlagen/-/id=12213646/did=10827702/nid=12213646/40wcha/index.html>

*Benedict Kurz*

*13. Juli 2018*